



Liebe Mitglieder,

Für das Fliegen ohne Flugleiter ist eine sachkundige Person, die das Rettungsgerät bedienen kann und ggfls. Rettungskräfte alarmieren kann absolut von Nöten, wie es in unsere Flugplatzgenehmigung seitens der Behörde gefordert wird. Diese Person hat **zwangsläufig am Boden** zu sein und darf sich nicht im Flugzeug befinden, sondern hat den Start / die Landung zu beobachten.

Als Rettungsgerät bei uns am Flugplatz ist explizit das **Flugleiterauto** (Rechtslenker) (*Foto 1*) zu verstehen. Dieses muss für die entsprechenden Flüge außerhalb der Garage (*Kreis in Foto 2*) neben dem Tower einsatzbereit stehen, um im Bedarfsfall schnell agieren zu können. Der Pilot, der Fliegen ohne Flugleiter beantragt hat, hat dies sicherzustellen. Der Schlüssel hierfür liegt auf dem Armaturenbrett oder unter der Fußmatte des Fahrers und wird zu keiner Zeit aus dem Fahrzeug entfernt.



Foto 1



Foto 2

Das Flugleiterauto ist in der Garage am Tower stationiert. In diesem Auto sind diverse Rettungsmittel vorhanden. Dazu zählen:

- Feuerlöscher
- Löschdecke
- Axt
- Dorn
- Erste Hilfe-Koffer
- Personentrage
- Werkzeugkiste





Foto 3

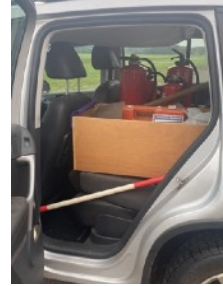


Foto 4

Neben dem Rettungsfahrzeug sind an der Tankstelle, wie auch an der südwestlichen Ecke der Motorflugvereinshalle / Segelflugvereinshalle weitere Feuerlöscher aufzufinden. Ebenso ist ein größerer rollbarer Feuerlöscher in der Motorflugvereinshalle vorhanden.

Jeder Inhaber von Fliegen ohne Flugleiter, als auch die sachkundige Person, haben sich selbst einmal mit dem Auto und den vorhandenen Rettungsmitteln vertraut zu machen!

Nach dem Flug wird das Auto wieder ordnungsgemäß rückwärts in die Garage gefahren

Im Falle eines Notfalls:

Polizei:	110 (Hodenhagen 05164 – 1600)
Feuerwehr / Notruf:	112
Flugunfalluntersuchung BFU:	0531 / 35480 ; Fax: 0531 / 3548 246
Heidekreis-Klinikum Walsrode:	05151 / 602-0

Nach jeder Notfallmeldung eine Information an:

Christoph Zederer: Mobil: 0171 / 3755 455
Dirk Siebert: Mobil: 0177 / 6286475